

Pensionist stürzt beim Klettern in Perchtoldsdorf fünf Meter tief!

In Perchtoldsdorf stürzte ein 83-jähriger Pensionist beim Klettern fünf Meter ab und wurde schwer verletzt ins AKH geflogen.

Perchtoldsdorf, Österreich - In einer Kletterhalle in Perchtoldsdorf bei Wien ereignete sich ein schwerer Unfall, als ein 83-jähriger Pensionist aus Wien-Brigittenau während seines Kletterversuchs rund fünf Meter in die Tiefe stürzte. Der Vorfall geschah, als der Mann versuchte, ein Seil in eine Zwischensicherung einzuhängen, während er eine Route mit dem Schwierigkeitsgrad „6+“ kletterte. Umgehend wurde ein Notarzt hubschrauber alarmiert, der den Verletzten ins AKH brachte. Nach Angaben der Polizei wird das Unfallgeschehen nun von der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt weiter untersucht, wie **oe24.at** berichtete.

Die Kletterhalle bietet zahlreiche Ressourcen für Kletterenthusiasten. Abgesehen von den Sicherheitsvorkehrungen sollten Kletterer darauf achten, die richtige Ausrüstung zu verwenden. **Kraftreich-Aufenfeld** hebt hervor, dass eine vollständige Kletterausrüstung vor Ort ausgeliehen werden kann, da Kletterschuhe aus hygienischen Gründen unerlässlich sind. Diese Kletterutensilien, darunter auch Crash Pads für Outdoor-Bouldern, sind entscheidend für ein sicheres Klettererlebnis. Die Auswahl umfasst eine Vielzahl von Kletterschuhen und Gurten in unterschiedlichen Größen sowie Sicherheitsgeräte, die die Sicherheit beim Klettern erhöhen sollen.

Details	
Vorfall	Unfall
Ort	Perchtoldsdorf, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.kraftreich-aufenfeld.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at